

# Kfz-Schüler lernen in Zukunft am modern ausgestatteten Auto

**NEUMÜNSTER** Die Lehrer schauten fasziniert unter die Haube: Ein neuer BMW 320d in Bronze-Metallic wechselte gestern den Besitzer. Den Wagen mit moderner Elektronik überreichte Michael Zietz von der BMW AG an Rolf-Dieter Fröhling, Obermeister der Kfz-Innung, an den Prüfungsausschutsvorsitzenden Kille Mengelberg und an Udo Runow, Leiter der Walther-Lehmkuhl-Schule. Das 40 000 Euro teure Stück dient in Zukunft der Ausbildung der 80 Schüler, die eine dreieinhalb Jahre lange Ausbildung zum Mechatiker verschiedener Fachrichtungen absolvieren.

Vor zwei Jahren hatte Mengelberg den Antrag auf ein Schulungsfahrzeug bei BMW gestellt. „So führen wir die Schüler frühzeitig an die moderne Technik heran“, erklärte Zietz. Alle BMW-Fahrzeuge besitzen eine computergestützte Eigendiagnose, die mit Servern der BMW-AG verbunden sind. „120 verschiedene Steuergeräte arbeiten für das elektronische System zusammen“, erklärte Fahrzeugtechnik-Lehrer Alexander Zabel. Er und seine Kollegen werden einen Lehrgang belegen, um den Schülern diese sensible Technik vermitteln zu können.

*vaq*



**Den BMW** nahmen (v.li.) Schulleiter Udo Runow, Kille Mengelberg (Kfz-Innung), Rolf-Dieter Fröhling (Obermeister), Michael Zietz (BMW-AG) und die Lehrer Joachim Lemm, Alexander Zabel, Maike Pfahl, Markus Stühmer, Jan Schippmann und Markus Gärtner in ihre Mitte.